Jos J Mickley 359 Market St
Old no above 5th


# Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 26. Mittwoch, den 11ten September, 1861. Jahrgang 35.


Sehr schätzbares

## Liegendes Eigenthum

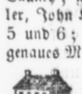
auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Samstags den 14ten nächsten September, um 1 Uhr des Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst, das folgende beschriebene Eigenthum, nämlich:

No. 1.—Eine gewisse Bauerei,

gelegen in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Henry Stettler, John Haaf, Levi Haas, und an No. 2, 3, 4, 5 und 6; enthaltend 87 Acker und 30 Ruthen genaues Maaß.—Die Verbesserungen darauf sind

Ein gutes zweistöckiges



**Främ-Wohnhaus,**

eine gute Scheuer und andere nothwendige Nebengebäude. — Einer der besten Aepfelbaumgärten und viele andere Fruchtbäume, und eine niefehlende Wasserspringe nahe dem Wohnhause, befinden sich ebenfalls darauf. — 60 Acker davon ist klares Land, in einem hohen Culturzustande, 5 Acker Wiesen, und der Rest ist Holzland mit schwerem Holz bewachsen.

No. 2.—Ein Strich Holzland,

gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty; gränzend an Länder von Henry Stettler, Solomon Stettler, und an No. 3 und 1; enthaltend 9 Acker und 138 Ruthen genaues Maaß. Das Ganze ist gut mit allerlei schwerem Holz bewachsen.

No. 3.—Ein Strich Holzland,

gelegen im nämlichen Taunschip; gränzend an Land von Salomon Stettler, Isaac Haas, und an Strich No. 4, 1 und 2; enthaltend 7 Acker und 153 Ruthen, genaues Maaß. Dieser Strich ist schwer mit Holz bewachsen.

No. 4.—Ein Strich Holzland,

gelegen im nämlichen Taunschip; gränzend an Länder von Isaac Haas, an Striche No. 5, 1 und 3; enthaltend 9 Acker und 104 Ruthen, genaues Maaß. Das Ganze ist mit schwerem Holz bewachsen.

No. 5.—Ein Strich Holzland,

gelegen im nämlichen Taunschip; gränzend an Land von Isaac Haas, an Striche No. 6, 1 und 5; enthaltend 12 Acker und 96 Ruthen, genaues Maaß. Das Ganze ist mit schwerem Holz bewachsen.

No. 6.—Ein Strich Holzland,

gelegen im nämlichen Taunschip; gränzend an Länder von Isaac Haas, an Land des verstorbenen Salomon Gaumer, an Striche No. 1 und 5; enthaltend 10 Acker und 47 Ruthen, genaues Maaß. Das Ganze ist mit schwerem Holz bewachsen.

Das obige Holzland ist vom besten im Caunty, schwer mit allen Arten Holz bewachsen.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Eigenthum des verstorbenen Daniel Stettler, letzthin von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Co.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Salomon Mohr, Henry Stettler, } Ex'ors.

August 28. nqbB

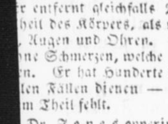
## Augen und Ohren.

Dr. Jones, von Neuyork, hat die Zeit seines Auffenthaltes an dem „American Hotel" in Allentaun, bis zum 19ten September verlängert.

Er behandelt mit glücklichem Erfolg, alle Krankheiten der Augen und Ohren, die zu curiren sind, und zwar alte bestehende Beschwerden.

Dokter Jones führt

Alle Arten von schwierigen wundärztlichen Operationen, die durch irgend einen Wundarzt in der Welt ausgeführt werden können, aus,



für die Befreiung der leidenden Menschheit, oder für den Endzweck Verunstaltungen irgend einer Art aus dem Wege zu räumen. Er setzt schiefe Augen recht in 2 Minuten, natürliches Aussehen und Gesicht herstellend.—Er entfernt Cataract und Specs von den Augen.—Er entfernt gleichfalls Tumers von irgend einem Theil des Körpers, als von dem Gesicht, Kopf, Nase, Augen und Ohren. Er setzt künstliche Augen ein ohne Schmerzen, welche schön und natürlich aussehen. Er hat Hunderte bei sich, und kann daher in allen Fällen dienen — ob das Auge ganz oder nur zum Theil fehlt.

Dr. Jones opperirt gegen Haarlippen; entfernt Naevi oder Mutterszeichen. Er schneidet Tonsils und hat verbesserte Instrumente für diesen alleinigen Endzweck. Er behandelt mit Erfolg solche alte Krankheiten (die gewöhnlich als unheilbar angesehen werden) durch milde und angenehme Medizinen, ohne daß es nothwendig ist daß der Patient sein Geschäft vernachläßiget. Dr. Jones hat den Vortheil von einem regelmäßigen Cours von medizinischen Instruktionen genossen sowohl in der alten als in der neuen Schule der Medizin, und gleichfalls den Nutzen von den Augen- und Ohren-Anstalten, in den Hospitälern von America und Europa, mit einer Practice von nahe zwei Jahren—und daher glaubt er, den Vortheil über irgend einen Arzt oder Wundarzt in diesem Lande zu haben. Er kann Referenzen an Personen in der Nähe und Ferne geben, welche er geheilt hat und an welchen er wundärztliche Operationen mit Erfolg ausgeführt hat.

Und so sind seine Diplomas und Credentials in seiner Office einzusehen.

Dr. Jones' permanente Office ist in Jones' Augen- und Ohren-Anstalt, No. 218, West 15te Str., Neu-York.

☞ Vergeßet es nicht, er prakticirt in dem „American Hotel" in Allentaun, bis zum 19ten September, und kann zu irgend einer Zeit nach 9 Uhr Morgens consultirt werden.

Sept. 4. nq3m

## Schulbücher.

Ein großes Assortiment aller Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher, soeben erhalten und zu haben bei

Guth u. Helfrich.

## Oeffentlicher Verkauf

Von liegendem und persönlichem Eigenthum.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Samstags den 14ten Steptember, um 1 Uhr des Nachmittags, am Hause des verstorbenen Andreas M. Wind, in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, folgendes schätzbare liegende Eigenthum, nämlich:

No. 1.—Ein gewisser Kalksteinbruch,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; stoßend an Land von Harry Ueberroth und A. H. Wind; enthaltend 36 Ruthen. Darauf sind zwei vortreffliche Kalköfen errichtet, und das Ganze liegt an der Philadelphia Straße.

No. 2.—Ein Strich Holzland,

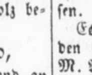
gelegen gleichfalls in besagtem Taunschip und Caunty; gränzend an Land von Abraham Sterner, A. H. Wind und Anderer; enthaltend 16 Acker und 32 Ruthen.—Daßelbe ist gut mit Holz bewachsen.

No. 3.—Ein Strich Holzland,

gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty; gränzend an No. 2, 4 und 5; enthaltend 9 Acker und 32 Ruthen.—Dieser Strich ist sehr gut mit Holz bewachsen.

No. 4.—Ein Strich Holzland,

gelegen ebenfalls in vorbesagtem Taunschip und Caunty; gränzend an Länder von Salomon Morey, Benjamin Heist und an No. 3 und 5; enthaltend 10 Acker und 152 Ruthen. Alle obige beschriebene Holzlotten stoßen an die Straße die von Allentaun nach Philadelphia führt, und sind alle sehr gut mit Holz bewachsen.



No. 5.—Ein Strich Holzland,

gelegen ebenfalls in vorbesagtem Taunschip und Caunty; gränzend an Länder von Solomon Morey, Manasses Smith, und an No. 3 und 4; enthaltend 11 Acker und 84 Ruthen. Auch diese Lotte ist gut mit Holz bewachsen.

Es ist dies ein Theil des hinterlassenen liegenden Eigenthums des verstorbenen Andreas M. Wind, letzthin von Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Den Erben.

Zur nämlichen Zeit und am nämlichen Ort,

sollen auch noch folgende persönliche Güter, das Eigenthum des obenbesagten Verstorbenen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein gutes Pferd, das ganze Gerber-Geschirr, so wie auch 4 vortreffliche Gerber-Tische, worunter der eine von Marmor ist, ferner Pumpen und Kandeln, zwei Holz- und zwei Kohlenöfen, eine Lot schwarzwalnußne Planken, Getraide-Säcke, und sonst noch manche Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Den Erben.

August 28. nq3m

## Ein Concert.

Ein gemeinschaftliches Sängerfest soll gehalten werden, auf Samstags den 21sten September, nächstens, in dem Wald bei der St. Paulus Kirche, in Weisenburg Taunschip, und nahe bei Selberlingsville, allwo sich die folgende Singchöre versammeln werden, nämlich:

| | |
|---|---|
| St. Petrus Kirche, unter | S. Bachman, |
| St. Paulus " " | N. J. Kißler, |
| St Jerusalems " " | C. B. Kißler, |
| Jacksonviller " " | J. Lutz, |
| Neu-Tripolier " " | des Lehrers, |
| Ziegel's " " | B. Dornblöser. |

Weiter sind alle Singschulen in der Nähe und Ferne achtungsvoll eingeladen, beizuwohnen.—Das Publikum, so wie alle Freunde der Musik sind ebenfalls freundschaftlich eingeladen gegenwärtig zu sein.

Die Ehrw. Herren Herman und Klein sind eingeladen Reden bei dieser Gelegenheit zu halten.

Dieses Fest wird seinen Anfang nehmen Morgens um 9 Uhr, und wird bis 5 Uhr Nachmittage fortdauern.

Es wird erwartet daß ein jedes Singchor allein singen wird.

Die Anordnungs-Committee.

September 4, 1861. nq3m

Freiwilliger

## Commißioner-Candidat.

An die freien und unabhängigen Erwähler von Lecha Caunty!

Freunde und Mitbürger:

Aufgemuntert durch eine große Anzahl meiner Freunde, von beiden politischen Partheien, bin ich bewogen worden, mich Euerer Erwägung als ein Union-Candidat für das

**Commißioner-Amt,**

für Lecha Caunty, bei der nächsten Wahl anzubieten. Sollte ich so glücklich sein eine Mehrheit euerer Stimmen zu erhalten, so werde ich die Pflichten des Amtes auf eine sparsame, getreue und unpartheiische Weise ausüben.

Robert Oberly.

Hanover, September 4. nqbW

## Tabak! Tabak!

Die unterzeichneten Verfertiger von Cigarren und Tabakhändler, wünschen Cigarrenmacher und das Publikum im Allgemeinen darauf aufmerksam zu machen, daß sie soeben erhalten haben eine große und allgemeine Auswahl von Connecticut, Ohio und Spanischem Blätter-Tabak, nebst einer allgemeinen Auswahl der besten alten Stock Cigarren, Cavendisch und Rauch-Tabak, welches alles sie zum Verkauf ausbieten in ihrem Store, Nord Siebente Straße, Allentaun, Pa., für Baargeld oder auf Credit.

Charles A. Kuhe und Söhne.

## Oeffentlicher Verkauf,

Von schätzbarem liegendem Eigenthum.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Samstags den 14ten September, um 1 Uhr des Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst, in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty,

Eine gewiße Bauerei, oder Landstrich,

gelegen in besagtem Taunschip; gränzend an Länder von William Hottel, Jacob Reinbold, Geo. Walter, Abraham Romig, William Wagner und Anderer; enthaltend 70 Acker, mehr oder weniger—welcher Strich in zwei Stücken oder zusammen verkauft werden kann, wie es Kauflustigen am besten schickt. Die Verbeßerungen darauf sind,

Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

mit einer angebauten Küche, Schweizer-Scheuer, ein gute Springe mit einem steinernen Springhaus nahe dem Wohnhause und noch andere Nebengebäude. — Auch befindet sich ein guter Aepfelbaumgarten so wie viele andere Obstbäume darauf. Ungefähr 20 Acker von dem Ganzen ist Holzland.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Eigenthum des verstorbenen George Hottel, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen — die leicht gemacht werden sollen—werden am Tage des Verkaufs bekannt gemacht durch

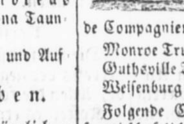
Joel Keck, William Hottel, } Ex'ors.

N. B.—Zur nämlichen Zeit soll auch eine Lot Stroh verkauft werden.

August 21. nq3m

## Die Parade der Jahrszeit

befehligt von Maj. Gen. Brown, wird gehalten werden, in Fogelsville, auf Samstags den 14. September, um 10 Uhr Vormittags.



Eine große militärische Parade wird am obigen Tage gehalten werden, am öffentlichen Hause von Henry Correll, in Fogelsville, Lecha Caunty, wo folgende Compagnien gegenwärtig sein werden:

Monroe Truppe, Capt. Smith.
Gathsville Truppe, " Lichtenwallner.
Weisenburg Truppe, " Correll.

Folgende Compagnien und Musikbanden sind freundschaftlich eingeladen beizuwohnen:

Kutztaun Artilleristen, Capt. Long.
Wheithall " " Schmoyer.

Und die Fogelsville, Siegersville und Allentaun Braßbanden.

Maj. General Brown und Stab wird gegenwärtig sein und das Commando führen.

Brig. General Fry, Col. Ruch und Brigade-Inspektor Schall haben ebenfalls eingewilligt beizuwohnen—und so ist auch eine allgemeine Einladung allen gegeben, die wünschen einen vergnügten Tag zu haben, besonders den Lädies in den obern Taunschips, uns mit ihrer Gegenwart zu beehren. Es soll nichts gespart werden um den Beiwohnenden Zufriedenheit zu geben.

Indem der Zustand unserer National-Angelegenheiten—ein blutiger Bürgerkrieg mit allen seinen Schrecken schwer auf unsern Gemüthern liegt—so ist es unumgänglich nothwendig daß man eine Erquickung genießet. Dieses ist also eine schöne Gelegenheit um sich vereinigt auf eine unschuldige Weise zu vergnügen. Kommt daher Alle nach dem Fogelsville Batallion.

Viele Freiwillige.

August 28. nqbB

## Ein Batallion.

Auf Samstags den 21sten September, nächstens, soll ein großartiges Batallion abgehalten werden, am Hause von Dennis Hunsicker, in Slätington, Lecha Caunty.—Die folgende Companien haben bereits eingewilligt demselben beizuwohnen, nämlich:

Wheithall Truppe, Capt. E. M. Kuhns,
Waschington Rifle-Rängers, Capt. D. Peter,
Lowhill Artillerie, Capt. J. E. Zimmerman,
Lowhill Rifle-Rängers, Capt. P. Lentz.
Und die Slätington Braß-Bande.

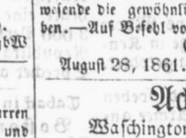
Wohnet daher Alle diesem großen Batallion bei—denn für alles was man da nöthig hat wird der Wirth schon sorgen — und an Spaß genug wird es gewiß auch nicht fehlen.

Dennis Hunsicker.

August 28, 1861. nq3m

## Achtung!

Wheithall Cavalleristen.



Ihr habt Euch völlig equipirt, zu versammeln, auf Samstags den 21 September, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Dennis Hunsicker, in Slätington, Lecha Caunty, um dem dort stattzufindenden Batallion beizuwohnen. Pünktliche Beiwohnung ist erwartet, indem Abwesende die gewöhnliche Strafe zu bezahlen haben.—Auf Befehl von

E. M. Kuhns, Capt.

August 28, 1861. nq3m

## Achtung!

Waschington Rifle-Rängers.

Ihr habt Euch in voller Uniform und sauberem Gewehr zu versammeln, auf Samstags den 21sten September, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Dennis Hunsicker, in Slätington, Lecha Caunty, um dem dort stattzufindenden Batallion beizuwohnen. Abwesende haben 82 Strafe zu bezahlen.—Auf Befehl des

David Peter, Capt.

## Jeff Davi's Beine abgeschossen.

6,000 Yards Schwarze und Fancy Dreßseite.
10,000 Yards Merino und alle Arten Dreßgüter.
12,000 Yards Flanelle von jeder Farbe.
10,000 Yards Carpets.
5,000 Yards Flor-Deltuch.
50,000 Yards Musline.
10,000 Yards Bedticks und Tisch-Diapers.
18,000 Yards Hosenstoffe.
10,000 Yards Tuch.
1,000 Schawls von allen Farben.
20,000 Mantillas und Dosters.
50 Setts neue Style Tischgeschirre.
500 Oel-Schädes für Fenstern.
11,000 Yards Kattune.
1,400 Dutzend Lädies' und Manns-Strümpfe von allen Farben.
1,000 Säcke gemahlenes Salz.
100 Fäßchen neue Makarelen.

Alles zum Verkauf—dreckwohlfeil—an Stopp's wohlfeilem Bargeld-Stohr, No. 35 West-Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

☞ Verlangt.—Eine junge Mannsperson, etwa 18 Jahre alt, um als Clerk in Stopp's wohlfeilem Bargeld-Stohr zu dienen. Einer aus dem Lande würde den Vorzug erhalten.

Allentaun, August 21. nqbv

## Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Montag den 2ten September.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

| | |
|---|---|
| Primary per Viertel, | $4 00 |
| Gewöhnliche Englische Zweige, $4 50 bis | 5 00 |
| Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch | 6 00 |
| " " und Französisch | 7 50 |
| Musik, | 8 00 |
| Für den Gebrauch des Pianos für Uebung | 2 00 |
| Zeichnen, | 2 00 |
| Feuerung für den Winter, | 50 |

Einige Zöglinge werden in der Familie des Principals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. N. Gregory, Principal.

August 28, 1861. nqbv

## Ersparniß für Lecha Caunty.

$2000 bis $2800.

An die Erwähler von Lecha Caunty:

Ich biete mich an als Candidat für Schatzmeister für Lecha Caunty. Wenn ich erwählt werde, will ich die Pflichten des Amtes erfüllen, für Staat und Caunty zusammen, für den jährlichen Lohn von $400—den Ueberschuß der Commission will ich an die Caunty-Commisioners bezahlen, zum Nutzen des Cauntys, wodurch den Taxbezahlern dieses Cauntys von $2,000 bis $2,800 erspart werden, welches bei diesen Zeiten keine Kleinigkeit ist.

Johann B. Moser.

NB.—Ob ich erwählt werde oder nicht, so mache ich dem geehrten Publikum hiermit bekannt, daß ich ein vollständiges Assortement von Medizinen, Eisenwaaren und Schuhmachersachen zum Verkauf habe, welche ich alle zu den gegenwärtigen harten Zeiten angemessene Preisen absetzen will.

Allentaun, August 14, 1861. nqbC

## Nachricht.

Alle Diejenigen welche noch schuldig sind an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Andreas M. Wind, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, werden gleichfalls ersucht dieselbe für Bezahlung einzuhändigen an

A. H. Wind.
C. E. Christ.

☞ N. B.—Alle solche Personen welche noch an die Firma von A. M. Wind und Sohn schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 3 Monaten Richtigkeit zu machen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, belieben dieselbe auch einzuhändigen an

Abner H. Wind.

August 28. nq6m

## Executive Versammlung.

Die Executive-Committee Versammlung der Lecha County Ackerbau-Gesellschaft, wird gehalten werden, auf Samstags den 14ten September, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Allen-Hause, in der Stadt Allentaun, für den Endzweck Vorbereitungen für die nächste jährliche Ausstellung zu machen.—Auf Verordnung von

D. L. Schreiber, President.

J. Stähler, Secretär.

August 28, nq3m

## Oeffentliche Vendu.

Samstags den 14. September, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause des verstorbenen Benoni Bates, zu Wheithall Station, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine feuerfeste Kiste, 5 Kohlenöfen, darunter einige sehr schöne Parlor-Oefen, ein Countinghaus-Deak, eine Anzahl leere Fäßer, und andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen und Aufwartung am Verkaufstage von

Edward Kohler, Adm'or.

August 28, 1861. nq3m

Soda-Asche, Potasche und Wasch-Soda, wie auch fertige Lauge zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser.

## Drug Stohr.

Lawall und Martin.

Wholesale und Retail Druggisten und Chemiker, No 21 West Hamilton Straße, nahe gegenüber der Oddfellows-Halle in Allentaun Pa.

Haben sich in Gesellschafts-Verbindung gegeben und fühlen sicher durch strenge und billige Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch Halten der besten und frischesten Medizinen, Allen die volliste Befriedigung geben zu können, die sie mit ihrem Zuspruch beehren. Da wir beide Graduirte der Arzeneibereitungskunst sind, so können wir Familien von der Reinheit unserer Medizinen versichern, die wir alle dem Ver. Staaten Pharmokopöte gemäß zubereiten.

Nebst Drugs und Chemikalien verkaufen wir auch alle populären Patentmedizinen, Perfümerien, fancy Artikel, Haaröle, Haar-, Nägel- und Zahnbürsten, Fluid, Alkohol, Camphine, Kohlenöl von der besten Qualität, Kohlenöl-Lampen, (Fluid- und Oel-Lampen werden zum Brennen von Kohlenöl umgeändert,) Mätsches Ofenschwärze, Sweetöl, Farbstoffe, Spezereien, etc. etc.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Zubereitung von ärztlichen Verschreibungen gewidmet.

Stohrhalter sind achtungsvoll eingeladen bei uns einen Versuch zu machen, ehe sie in den Cities kaufen, indem wir mit Fabrikanten und Importeurs Einrichtungen getreffen haben, wodurch wir ihnen aufs vortheilhafteste verkaufen können.

Pectoral-Syrup—ein herrliches und wirksames Mittel in Husten und Verkältungen und für Minderung der Auszehrung. Preis 25 Cents die Flasche.

Kopfweh.—Personen die an neuralgischen Schmerzen oder nervösem Kopfweh leiden, erhalten sogleich Linderung durch Gebrauch unseres Cephalic Elirirs; Preis 25 Cents die Flasche.

Familien-Haarwasche—zum Reinigen des Kopfes, Entfernung von Grind etc., 12½ Cents per Pack.

Frische Garten-Samen—guarantirt gut zu sein.

Photographische Chemecalien stets vorräthig.

Zahnärzte finden in unserer Apotheke stets einen Vorrath porzellaner Zähne von der vorzüglichsten Verfertigung.

E. D. Lawall,
Dewees J. Martin.

Allentaun, Feb. 27, 1861. nqbv

## Das Pennsylvania Hotel.

In der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete gibt hierdurch dem allgemeinen Publikum Nachricht, daß er das „Pennsylvania Hotel", (ehedem das Bauern und Handwerker Hotel und bewohnt von Hrn. Hendricks) in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, bezogen hat, und nun bereit ist allen Ansprechenden nach Wunsch zu dienen.

**Das Pennsylvania Hotel**

befindet sich am nördöstlichen Ecke der 7ten und Linden Straße — daßelbe ist neu eingerichtet und in allen Hinsichten ausgebeßert, ist mit neuem Hausrath versehen worden, und ist sehr bequem für Reisende und andere eingerichtet.

Seine Betten sind von der ersten Güte; Sein Tisch soll immer mit den besten Speisen die der Markt in jeder Jahrszeit darbietet, besetzt sein; In seinem Bär sollen nur die besten Getränke angetroffen werden, — Und in dem Hof und Stall soll es an nichts mangeln, und dort wird nie ein anderer als ein williger und sorgfältiger Stallknecht angestellt. Kurz, er wird durchaus nichts fehlen laßen um sein Haus in Wirklichkeit zu einer Heimath für Reisende und Andere zu machen.—Rufet daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten.

☞ Er hat auch Einrichtungen getroffen um ein Omnibus von seinem Hause von und nach den verschiedenen Riegelbahn Depots zu laufen.

Für bereits genoßene Unterstützung ist er höchst dankbar, und fühlt versichert, daß wenn gute Behandlung und billige Forderungen etwas werth sind, sich seine Kundschaft, bald noch um Vieles vermehren wird.

Ephraim Yohe.

März 6. nqbV

## Deims Spar-Anstalt

von Allentaun, Pa.

Office: No. 48 Ost-Hamilton Straße, dem American Hotel, gehalten von J. Y. Bechtel, gegenüber.

Privilegirt von der Gesetzgebung, März 30, 1860.

Autorisirtes Capital $50,000.

Die Office ist alle Tage offen, von 9 bis 3 Uhr, sowie auch Montag von 6 bis 8 Uhr Abends.

Depositen werden in großen und kleinen Summen angenommen und wieder zurück bezahlt ohne vorherige Aufkündigung mit 5 Prozent Interessen. Für spezielle Depositen, auf 6 Monate oder länger, wird 6 Prozent Interessen bezahlt.

Dieses Institut bietet Executoren, Administratoren und andern Personen, gute Gelegenheit, Gelder mit Sicherheit für kurze oder längere Zeit auf Interessen zu hinterlegen und wieder, ohne vorherige Aufkündigung, zurückzufordern, und kann durch Checks gezogen werden.

Nebst dem bereits durch die Stockhalter einbezahltem Capital haben in Uebereinstimmung des Freibriefes die Verwalter Bonds in der Summe von $50,000 in der Common Pleas Court des Cauntys registrirt, für die getreuliche Verwaltung aller der Anstalt anvertrauten Gelder, auch hat der Cassirer zum gleichen Belauf für die treue Ausübung seiner Pflichten Sicherheit gestellt.

President: V. President: Cassirer:
William H. Aney. Christian Pretz. C. S. Busch.

Trustees:
William H. Aney, Christian Pretz, A. D. Stiles,
Samuel Sell, Paul Balliet, B. F. Jacobs,
B. B. Hottel, Jacob Keck, Nathan Peter.

Allentaun, Februar 13, 1861. nq3M

## Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene, der nach Westen zu ziehen gedenkt, bietet zum Verkauf an sein werthvolles Stückland, gelegen in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, stoßend an Länder von Henry Weiß und andere, enthaltend etwa 35 Acker gutes Land mit herrlichen Gebäuden darauf.—Das Nähere erfährt man bei

Daniel K. Weiß.

Weisenburg, Mai 15, 1861. nq6M

## Neue Güter.

Troxell und Metzger

Sind immer noch am alten Platze und verkaufen ihre vorzügliche Auswahl von Waaren mit niegesehenem Erfolge. Sie sind eben von der City zurückgekehrt mit einem vollständigen Assortement von Sommer-Gütern von allen Styls, Mustern und Schattirungen. Ihr Stock besteht aus

Rock, Hosen und Westen-Stoffen von allen Arten, Farben und Qualitäten und Preisen, Halsbinden, Cravats, und kurz allem, was zu einem Herren-Anzuge gehört.

Sie geben nicht vor, daß sie nur allein für Baargeld verkaufen und daher wohlfeiler als alle ihre Nachbarn verkaufen können, aber das sagen sie, daß sie so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler verkaufen können als solche, die es sich zum Geschäft machen zu sagen, daß sie nur für Baargeld verkaufen. Sie glauben an das alte Sprüchwort: „Ehrliche Leute bezahlen ihre ehrlichen Schulden," und publiziren daher keine jener bogus Anzeigen, welche die Leute Dinge glauben machen wollen, die in Wahrheit nicht so sind.

Fertige Kleider.

Sie haben ebenfalls ein prächtiges Assortement von fertigen Kleidern auf Hand, die sie an sehr niederen Preisen zu verkaufen anbieten. Alle Artikel werden unter ihrer eigenen Aufsicht gemacht und keine andere als gute Waaren werden für ihre Kleider verarbeitet.

Auch werden Kleider auf die kürzeste Anzeige nach Wunsche verfertigt. Dankbar für die genossene liberale Gunst des Publikums, werden sie sich bestreben eine Fortdauer derselben zu verdienen.

Troxell und Metzger.

Aaron Troxell. Nathan Metzger.

Allentaun, April 3, 1861. nqlJ

Frühjahr und Sommer

## Hüte und Kappen.

Alle Solche welche von den schönsten Hüten und Kappen zu haben wünschen, die in Allentaun gekauft werden können, und zwar dabei an den möglichst niedersten Preißen, sind eingeladen anzurufen an

Christ und Sauers

Hüten und Kappen Emporium,

No. 17, West-Hamilton Straße, gerade gegenüber der Oddfellow-Halle.

Wir haben soeben unser Assortement mit diesen Artikel ergänzt, und zwar von unserer eigenen Manufaktur, oder verfertigt unter unserer eigenen Aufsicht, und daher warnen wir dieselbe, bezüglich auf Style, Dauerhaftigkeit und Billigkeit, daß ihnen keine andere gleichgestellt werden können, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.

Stroh-Güter.

Sie haben auch soeben ein großes Assortement von allen Arten Strohgütern erhalten, die sie an einem ganz geringen Profit verkaufen.

Da sie die einz'gen Fabrikanten in der Stadt sind, und alles unter ihrer Aufsicht verfertigt wird, so können sie dafür bürgen.

Christ und Sauers.

April 17, 1861. nqbv

## Für Baargeld!

Bargains! Bargains!

bei

C. M. Röder,

No. 9, West-Hamilton Straße, Allentaun.

Indem Unterzeichneter die Interessen von P. F. Lerch, von der Firma von Röder und Lerch käuflich an sich gebracht hat, und um nun den Stock auf Hand zu verringern, bietet er denselben an

Wohlfeilen Bargains, nur für Cäsch an.

**Große Bargains in Dreß-Waaren.**

Extra Schwarze Seide.
Brilliantier Fancy Seide.
Neuer Style Dreß Poblins.
Neuer Style Irisch Poblins.
German Poblins.
Schöne Challies.

Große Bargains in Schawls, seidene Mantilles, Trimmings, Strümpfen, Handschuhen, Halstücher, Embroideries, Notions, etc. etc.

Glaß- und Quienswaaren, von jeder Benennung.

**Bargains in Grozeries.**

Herrlicher gelber Zucker an 6¼ Cent; Bester 8 Cent; weißer 10 Cent; Molasses, Tip-Top, 6¼ Cent; Extra schwerer Golden Syrup 12½ Cent; Kaffee, Reis, Gewürze, Fische, Salz, etc.

☞ Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen.

C. M. Röder.

Allentaun, Mai 22. nqbv

## Mantilles! Mantilles!

Die Herren Burdge und Jones,

3 Thüren unterhalb dem Allen Haus,

Benachrichtigen mit großem Vergnügen dem geehrten Publikum, daß sie soeben von Neuyork City erhalten haben, ein sehr großes Assortement von

Schwarzseidenen Mantilles,

welche für Schönheit und Styl in keinem andern Stohr in dieser Stadt übertroffen werden können. Dieselbe werden verkauft an solchen Preisen die mit den Zeiten übereinstimmen. Ruft bei ihnen bald an.

Allentaun, Mai 1. nq3m

## Der Bodugger.

Der Bodugger, oder Sturm-Entdecker, soeben patentirt, ist etwas gänzlich Neues, und niemals zu Agenten offerirt worden, welche nun überall verlangt werden. Volle Besonderheiten werden postfrei gesandt.—Addreßire:

Shaw und Clark,
Biddeford, Maine.

März 6, 1861. nglJ

Nun in vollem Gang!

## Edward Kuhe

hat den Stock von Waaren von

Thomas B. Wilson

gekauft und setzt nun das Stohrgeschäft fort am alten Stande, in der Hamilton Straße, nahe dem Square, wo er euch soeben von New-York, und Philadelphia erhalten hat einen splendiden und gutgewählten Stock von neuen

**Sommer-Gütern**

wie man sie noch nicht in dieser Gegend gesehen hat. Darunter befindet sich ein enormes und vollständiges Assortiment von neuen

**Dreß- und Fancy-Gütern**

von den allerneusten Styles und Importationen, von jeder Farbe und Verfertigung, schicklich für Sommer. Gleichfalls, eine herrliche Auswahl

Lawns und Cambrics,

Französische und Englische DeLains und Ginghams, mit einem hübschen Assortment von

Moden Waaren,

Dreß-Trimmings in Menge,
Neue Styles von Lädies Sommer
Cloakes und Dusters.
Schawls von neuen Mustern und Stoffen.
Verfertigter Stock,
Seidene Cloakes und Mantillas,
Frühlings Cloakes,
Sommer Cloakes,
Trimming Laces,
Dreß- und Cloak Trimmings, etc. etc.

Einheimische Güter

in großer Menge und wohlfeiler als je. Prints von 5 Cents per Yard bis 10. Braune und gebleichte Muslins, Hemdenstoffe etc. im Verhältniß Carpets! Carpets! Carpets!!!

**Grozerien!**

In diesem Fache habe ich einen ungewöhnlich großen Vorrath und verkaufe zu Preißen die jeden in Erstaunen setzen müssen. Da ich besondere Aufmerksamkeit auf die Auswahl dieses Stocks verwandt habe und große Vortheile zum Kaufen in den New-Yorker Märkten genieße, so bin ich im Stande an herabgesetzten Preisen zu verkaufen, billiger noch als dies früher in diesem Stohr geschehen konnte, der doch in diesen und angrenzenden Caunties in dieser Beziehung so rühmlich bekannt war.

| Fische. | Salz. |
|---|---|
| Makrelen No. 1. und 2, halb und viertel Brls. | Ein großer Vorrath beständig auf Hand. |

Kommt und sehet meine Güter, die mit Vergnügen den Besichtigern und Käufern gezeigt werden.—Findet den rechten Ort: 2 Thüren oberhalb dem Adler Hotel.

Edward Kuhe.

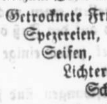
Allentaun, Juni 25, 1861. nqlJ

Neuer

## Grocery Stohr.

Der Unterschriebene macht hiermit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er soeben einen neuen und großeingerichteten

Familien Grocery Stohr,



in der Nord-Achten, ober der Chew-Straße, in Allentaun, eröffnet hat, woselbst er gegenwärtig auf Hand hat, und allezeit zu halten gedenkt, ein volles und allgemeines Assortment von allen Arten der besten Grozeries, bestehend zum Theil aus

| | |
|---|---|
| Zucker, | Getrocknete Früchten, |
| Kaffee, | Spezereien, |
| Theen, | Seifen, |
| Molasses, | Lichtern, |
| Fischen, | Schmalz, |
| Salz, | u. s. w., |

kurz, alles was man in einer Grocery erster Claße zu finden gewohnt ist.

Durch seine lange Bekanntschaft mit dem Geschäfte und entschloßen nur von den allerbesten Gütern zu halten, hofft er einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst zu erhalten, wofür er stets dankbar sein wird.

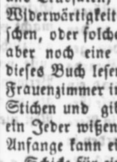
Walter C. Smith.

Allentaun, Juni 26, 1861. nq3M

## Heiraths-Wegweiser.

Ein neues Buch durch

William Young, M. D.

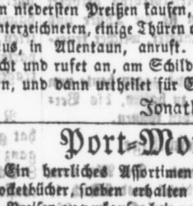


Dieser geheime Leitfaden zur Courtschip, Liebe und Heirath, mit den zufälligen Krankheiten der Jugend, des Mittel-Alters und des Alters selbst, gibt zugleich Licht und Schatten von dem verheiratheten Leben, den Freuden und Trübsalen, Hoffnungen, Befürchtungen und Widerwärtigkeiten. Laße alle verheirathete Menschen, oder solche die zu heirathen gedenken—denen aber noch eine kleine Hinderniß im Wege ist—dieses Buch lesen. Laßet jeden jungen Mann und Frauenzimmer im Lande es lesen. Es ist voll von Stichen und gibt Aufschluß über Geheimniße, die ein Jeder wißen sollte. Ein wenig Kenntniß beim Anfange kann eine Welt voll Trubel verhüten. Schicke für ein Copie (25 Cents eingeschloßen) an Dr. William Young,

No. 116 Spruce Straße, Philadelphia.

April 27, 1860. nqlJ

## Der große Schuh.



Wer Stiefel oder Schuhe braucht, kann eine große und schöne Auswahl von allen Arten Stiefel, Gaiters u. Schuhen, so wie auch alle Arten Gumschuhe, und zwar an den niedersten Preißen kaufen, wenn er bei dem Unterzeichneten, einige Thüren oberhalb dem Courthaus, in Allentaun, anruft. Vergeßet es also nicht und rufet an, am Schild des großen Schuhen, und dann urtheilet für Euch selbst.

Jonathan Reichard.

## Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und an herabgesetzten Preisen zu verkaufen bei

Guth u. Helfrich.

Allentaun, März 6.